



ASRAEL

DEZ
2022

THEATER BONN



OPERNHAUS	SCHAUSPIELHAUS	WERKSTATT ANDERE SPIELORTE
-----------	----------------	----------------------------

DO 01	19 Uhr U27-PREVIEW PEER GYNT Anmeldung unter: u27@bonn.de Eintritt frei	Foyer 20 Uhr ZERBOMBT von Sarah Kane Deutsch von Nils Tabert Regie: Charlotte Sprenger EUR 15,40 anschl. Publikumsgespräch
-----------------	--	--

FR 02	19.30 Uhr PEER GYNT von Henrik Ibsen Regie: Simon Solberg EUR 13,20 - 41,80 Abo S-PREM anschl. Premierenfeier	Premiere 20 - 21.15 Uhr WILDFIRE ROAD FLÄCHENBRAND von Eve Leigh Deutsch von Henning Bochert Regie: Verena Regensburger EUR 15,40
-----------------	---	---

SA 03	15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8,- freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse 19.30 - 22 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES WE'RE BACK / HOLD ME TIGHT LET ME GO / LINGER Northwest Dance Project [Portland / Oregon, USA] EUR 11 - 51,70	19.30 - 22.25 Uhr ONKEL WANJA Drama in vier Akten von Anton Tschechow Deutsch von Thomas Brasch Regie: Sascha Hawemann EUR 9,90 - 35,20
-----------------	--	---

ZUM LETZTEN MAL!

SO 04	11 - 12.30 Uhr JAUCHZET, FROHLOCKET Mitsingkonzert - Kinder- und Jugendchor Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz EUR 12 (erm. 6) 18 Uhr DIE KINDER DES SULTANS Familienoper 8+ von Avner Dorman Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr Inszenierung: Anna Drescher EUR 11 - 28,60	14 - 14.30 Uhr ADVENTSGESCHICHTEN Lesung für Kinder Eintritt frei 16 Uhr DER STURM Familienstück 10+ nach William Shakespeare In einer Bearbeitung von Jens Groß Regie: Jan Neumann EUR 9,90 - 29,70
-----------------	--	---

PORTAL

Kassenfoyer

PORTAL

MO 05	11 Uhr DER STURM Am Morgen für Jung & Alt! EUR 12 (erm. 6)	
-----------------	--	--

DI 06	11 Uhr DER STURM EUR 12 (erm. 6) 19.30 Uhr ALLE JAHRE WIEDER David Wagner liest Tickets über die Parkbuchhandlung	Foyer
-----------------	---	-------

DO	08	18 UHR EXPERTENGESPRÄCH ZU ASRAEL Franchettiforscher Dr. Richard Erkens und Andreas K. W. Meyer Eintritt frei	Bar 65	19.30 – 21.40 Uhr KLEINER MANN – WAS NUN? nach dem Roman von Hans Fallada Fassung von Luk Perceval Regie: Jan Neumann EUR 9,90 – 35,20	WIEDER IM SPIELPLAN	20 – 21.30 Uhr THE BROKEN CIRCLE von Johan Heldenbergh und Mieke Dobbels Deutsch von Alexandra Schmiedebach Regie: Simon Solberg EUR 15,40
		19.30 Uhr ASRAEL von Alberto Franchetti Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Christopher Alden EUR 11 – 62,70 Abo O–MIDO				
FR	09			19.30 – 22.20 Uhr MEDEA 38 / STIMMEN von Doğan Akhanlı mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf & Euripides & Seneca Regie: Nuran David Calis EUR 9,90 – 35,20	19 Uhr Einführung Uraufführung	20 – 21.15 Uhr WILDFIRE ROAD FLÄCHENBRAND EUR 15,40
						19 Uhr Premiere Kunstmuseum Bonn SPECULUM MINOR – MAIUS LIBER I Anmeldung erforderlich ab 28.10. über speculum.digital Eintritt frei
SA	10	15 Uhr DESTINATION: BONN A FLIGHT FROM THE SIXTIES INTO THE FUTURE Tickets are available at our box offices exclusively and in advance. EUR 8 Children under 14 free admission	guided tour in english	19.30 Uhr PEER GYNT EUR 9,90 – 35,20 Abo S–SA		16.30 Uhr SPECULUM MINOR – MAIUS LIBER I Anmeldung erforderlich ab 28.10. über speculum.digital Eintritt frei
		19.30 Uhr CHICAGO von John Kander und Fred Ebb Musikalische Leitung: Jürgen Grimm Inszenierung: Gil Mehmert EUR 13,20 – 73,70				
SO	11	18 Uhr EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Will Humburg Inszenierung: David Pountney EUR 22,00 – 96,80 Abo O–PREM anschl. Premierenfeier	Premiere	14 – 14.30 Uhr ADVENTSGESCHICHTEN Lesung für Kinder Eintritt frei	Kassenfoyer	15 Uhr SPECULUM MINOR – MAIUS LIBER I Anmeldung erforderlich ab 28.10. über speculum.digital Eintritt frei
				16 Uhr DER STURM EUR 9,90 – 29,70		20 – 21.15 Uhr DIE GLASMENAGERIE von Tennessee Williams Deutsch von Jörn van Dyck Regie: Matthias Köhler EUR 15,40
MO	12			11 Uhr DER STURM EUR 12 (erm. 6)		
DI	13	11 Uhr DIE KINDER DES SULTANS Am Morgen für Jung & Alt! EUR 12 (erm. 6)		11 Uhr DER STURM EUR 12 (erm. 6)		
MI	14	19.30 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES SCHWANENSEE Staatsballett und Staatsorchester Stara Zagora [Bulgarien] EUR 13,20 – 73,70				
DO	15	19.30 Uhr HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES SCHWANENSEE EUR 13,20 – 73,70				18 Uhr LÖWENHERZEN von Nino Haratischwili 10+ Regie: Hanna Müller EUR 12 (erm. 6)
FR	16	19 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 4 BEETHOVENNACHT EUR 18,70 – 37,40	Einführung 18.15 Uhr	19.30 – 21.30 Uhr ISTANBUL Ein Sezen Aksu Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal Regie: Roland Riebeling EUR 9,90 – 35,20	WIEDER IM SPIELPLAN	11 Uhr LÖWENHERZEN Am Morgen für Jung & Alt! EUR 12 (erm. 6)
SA	17	19.30 Uhr EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA EUR 13,20 – 73,70		19.30 Uhr RECHT AUF JUGEND von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein Regie: Volker Lösch EUR 13,20 – 41,80 anschl. Publikumsgespräch		



SO **18** 11 Uhr
**ADVENTSKONZERT
KINDER- UND JUGENDCHOR**
Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz
EUR 12 (erm. 6)

Foyerbühne
PORTAL

14 – 14.30 Uhr Kassenfoyer
ADVENTSGESCHICHTEN
Lesung für Kinder | Eintritt frei

**DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für € 3,- ins Theater!**
Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

18 Uhr FOKUS | 33
**AUFSTIEG UND FALL
DER STADT MAHAGONNY**
von Kurt Weill | Text von Bertolt Brecht
Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
Inszenierung: Volker Lösch | EUR 11 – 62,70

16 Uhr
DER STURM
EUR 9,90 – 29,70

MO **19**

11 Uhr
DER STURM
EUR 12 (erm. 6)

11 Uhr
LÖWENHERZEN
EUR 12 (erm. 6)

DI **20**

11 Uhr
DER STURM
EUR 12 (erm. 6)

20 – 21 Uhr
**PUSSY RIOT – ANLEITUNG
FÜR EINE REVOLUTION**
von Nadja Tolokonnikowa | Szenische Einrich-
tung, Konzept & Regie:
Maximilian Immendorf, Linda Belinda Podszus
EUR 15,40

MI **21**

19.30 Uhr
**EIN MASKENBALL
UN BALLO IN MASCHERA**
EUR 13,20 – 73,70

19.30 Uhr
RECHT AUF JUGEND
EUR 13,20 – 41,80

20 Uhr
ZERBOMBT
EUR 15,40

DO **22**

19.30 – 22 Uhr
**HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
DER NUSSKNACKER**
Staatsballett und Staatsorchester Stara Zagora
[Bulgarien] | EUR 13,20 – 73,70

19.30 Uhr
PEER GYNT
EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-DO

HEUTE STARTET DER VORVERKAUF FEBRUAR 2023 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM

FR **23**

18 – 20.30 Uhr
**HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
DER NUSSKNACKER**
EUR 13,20 – 73,70

WUSSTEN SIE SCHON?
UNSER TICKET GILT AM VERANSTALTUNGSTAG AUCH
ALS FAHRAUSWEIS FÜR DEN VRS!

SO **25**

18 Uhr
**EIN MASKENBALL
UN BALLO IN MASCHERA**
EUR 13,20 – 73,70

MO **26**

16 Uhr
DIE KINDER DES SULTANS
EUR 11 – 28,60

18 Uhr
DER STURM
EUR 9,90 – 29,70

DI **27**

20 – 21.50 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

DO **29**

19.30 – 21.40 Uhr
KLEINER MANN – WAS NUN?
EUR 9,90 – 35,20

20 – 21.30 Uhr
THE BROKEN CIRCLE
EUR 15,40

FR **30**

19.30 – 21 Uhr
**UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG**
nach Maja Göpel | Regie: Simon Solberg
EUR 9,90 – 35,20

20 – 21.15 Uhr Uraufführung
**WILDFIRE ROAD
FLÄCHENBRAND**
EUR 15,40

SA **31**

15 Uhr
CHICAGO
EUR 22 – 96,80

19.30 – 21.30 Uhr
ISTANBUL
EUR 13,20 – 41,80
Im Preis inbegriffen ist ein Glas Sekt
im Anschluss an die Vorstellung

20 Uhr
CHICAGO
EUR 33 – 114,40

ZUM LETZTEN MAL!

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn, u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer
**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Kulturpartner **WDR 3**



THEATER BONN

OPER

EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA

von GIUSEPPE VERDI

Melodramma in drei Akten

Libretto von ANTONIO SOMMA

nach dem Drama GUSTAVE III. von EUGÈNE SCRIBE

–In italienischer Sprache–

Koproduktion mit der Welsh National Opera

Die wahren politischen Triebkräfte sind privater Natur – jedenfalls nicht selten bei Giuseppe Verdi. In UNBALLO IN MASCHERA verknüpft er die historische Vorlage des Attentats auf den schwedischen König Gustav III. mit einer Liebesgeschichte. Verdi nahm die Ermordung von Gustav III., der im Zuge eines Maskenballs umgebracht wurde, zum Anlass für dieses Werk, das für das Teatro San Carlo in Neapel bestimmt war. Der MASKENBALL entstand in Rom, und zwar dank der Willensstärke Verdis nach einer bewegten Schaffensperiode.

Dass die Zensurbehörde im Königreich Neapel – nach dem Attentat auf Ferdinand II. von 1856 – eine Oper mit einem Königsmord ablehnte, war nachvollziehbar, auch wenn deren Handlung im fernen Schweden und im Jahre 1792 spielt. Verdi ließ sich gerichtlich bestätigen, dass die erforderlichen Änderungen sein Werk entstellten. Er zog die Oper zurück und vergab die Uraufführung nach Rom. Aber auch dort wurde Entpolitisierung verlangt – die Behörden waren überall nervös.

Derlei Überlegungen spielen heutigentags keine Rolle mehr, so dass man gespannt darauf sein darf, wie sich Sir David Pountney im zweiten Teil seiner Verdi-Trilogie – nach der SIZILIANISCHEN VESPER – diesem Thema stellt.

Musikalische Leitung: W. Humburg/H. Helfricht | Inszenierung: D. Pountney | Szenische Einstudierung: R. Tebbutt | Bühne: R. Bauer | Kostüme: M. J. Lecca | Licht: B. Kahnert | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: L. Bočková / M. Heeschen, N. Dzidziguri, A. Espiritu / G. Oniani, G. Kanaris, A. Nicoara, Y.M. Noah, C. Rumstadt, M. Tzonev, T. H. Yun | Chor und Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

11. / 17. / 21. / 25. DEZ, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

PEER GYNT

von HENRIK IBSEN

Peer Gynt und seine Mutter leben am Rand der Gesellschaft. Den einstigen Reichtum der Familie hat der verstorbene Vater verprasst. Sozialer Abstieg und Mittelmäßigkeit schrecken Peer, er träumt sich die verlorenen goldenen Zeiten zurück. Inspiriert von den Märchen- und Fantasiewelten seiner Kindheit erzählt er Lügengeschichten, um seine eigene Größe zu behaupten. Kaiser über den ganzen Erdball will er werden! Er lässt sich durch die Welt treiben und gibt nach jeder Andeutung eines Lebensentwurfs sofort wieder auf. Er erlangt Reichtum mit fragwürdigen Geschäften, verliert alles, wendet sich erst dem Spirituellen zu, dann der Wissenschaft. Gefangen im Imperativ der Selbstfindung sind Schein und Sein nicht mehr zu unterscheiden, Peer irrt umher in Beziehungs- und Bedeutungslosigkeit. Die widerstreitenden Stimmen seines Umfelds überdecken seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse. In der Psychiatrie soll er zum Irrenhauskaiser gekrönt werden. Er flieht, reist übers Meer und ertrinkt fast. Als alter Mann kehrt er in seine inzwischen zerstörte Heimat zurück. Verlorenheit und eine große Leere erfüllen ihn. Was macht ihn aus, im Kern? Ist er die Summe all seiner Erlebnisse? Oder sind da wie bei der Zwiebel, die er in der Hand hält, nichts als Schalen? Kurz vor dem Tod findet er das, wonach er sich sein Leben lang eigentlich sehnte, schließlich in sich selbst.

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: K. Strohschneider | Dramaturgie: M. Günther | Mit: B. Braun, W. Eilers, T. Kählert, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli | Live-Musik: P. Mancarella, S. Schlotte

2. / 10. / 22. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

10. / 11. DEZ

CASTING FÜR DAS FLOSS DER MEDUSA

für Hip Hop interessierte Jugendliche, 16+

Anmeldung: portal@bonn.de

LÖWENHERZEN

von NINO HARATISCHWILI

»Wenn wir auf die Welt kommen,
werden wir das große Geheimnis des Universums,
das wir jetzt noch kennen, vergessen haben,
damit wir ganz von vorn anfangen können,
damit wir lernen zu staunen.
Über die einfachsten und die kompliziertesten Dinge.«

Bangladesch. Deutschland. Senegal. Mali. Spanien. Frankreich. Indien. Und ein großer Traum. Anand ist acht und möchte Zauberer werden, der beste Zauberer der Welt. Doch momentan arbeitet er in einer Fabrik in Bangladesch. Dort stellt er Spielzeuglöwen her, die in alle Welt verschickt werden. Tagtäglich. Immer wieder. Dabei ist »keinerlei Abweichung von den Arbeitsvorschriften« möglich.

Eigentlich möchte er in die Schule gehen, damit sein Traum wahr werden kann. Als sein Wunsch immer größer wird, fasst er einen Plan und versteckt eine Nachricht in einem der Löwen. Dieser nun einzigartige und so bedeutsame Löwe wird auf eine lange Reise geschickt, die über eine reine Spielzeuglieferung weit hinausgeht. Er begegnet den verschiedensten Menschen in den unterschiedlichsten Lebensumständen. Er hinterlässt Spuren, hinterfragt, stößt an und erlangt nicht nur für Anand eine unsagbare Wichtigkeit. Alle Menschen, die er trifft, haben einen Traum, eine Vision und entwickeln in ihrer Situation Kreativität, Mut und Stärke. Egal, wo auf der Welt sie leben.

Regie: H. Müller | Bühne und Kostüme: N. Gundlach | Licht: E. Górecki | Dramaturgie: S. Rösken | Mit: R. Daboul, M. Wickert, I. Weiß, A. Zinflou

15. / 16. / 19. DEZ, WERKSTATT

Thematisch passende Workshops für Schul-
klassen sind auf Wunsch im Eintrittspreis
enthalten. Anfragen nimmt
portal@bonn.de gerne entgegen.

WE'RE BACK
HOLD ME TIGHT LET ME GO /
ENSEMBLE FOR SONAMBULISTS
/ LINGER

Northwest Dance Project [Portland / Oregon, USA]

Choreografie SARAH SLIPPER / IHSAN RUSTEM / LUCA VEGGETTI

Musik FRANZ SCHUBERT, JOHANN S. BACH,
SHIGERU UMEBAYASHI / THE CRANBERRIES

10 Tänzerinnen und Tänzern

WE'RE BACK nennt sich das dreiteilige Programm der Compagnie von der Westküste der USA. Gemeint ist natürlich, wir sind zurück aus der Pandemie. Da schwingt viel Hoffnung mit. Der Titel gilt aber für Bonn im doppelten Wortsinn. Diese Company aus der nordwestlichen Pazifikregion der USA ist ein Ereignis. Darüber waren sich die Bonner Tanzfreunde beim ersten Gastspiel des Northwest Dance Project aus Portland/Oregon im Opernhaus einig, schrieb der Bonner Generalanzeiger im Oktober 2016. Seit 2004 bereichert das NW Dance Project, geleitet von der kanadischen Choreografin Sarah Slipper, die amerikanische Tanzszene als innovative, zeitgenössische Ballettcompagnie. Ihre Arbeiten zeigen zeitgenössischen Tanz, der Humor, Überraschung, Zärtlichkeit beinhaltet und ein lächelndes Publikum zurücklässt. Über ihre Choreografie HOLD ME TIGHT LET ME GO sagt Sarah Slipper: »Ich habe mich davon inspirieren lassen, dass wir uns wieder gemeinsam treffen können, aber auch von James Joyces von der Kritik gefeiertem Roman THE DEAD und von Dorothy Parkers 1929 geschriebener entzückender Kurzgeschichte BUT THE ONE ON THE RIGHT für The New Yorker. In diesen Geschichten geht es um Partys und um Hauptfiguren, die sich fragen, welchen Wert es hat, physisch anwesend zu sein, während sie ein Leben ohne Sinn und Leidenschaft führen.« Seit sechs Jahren ist Ihsan Rustem der Hauschoreograf von NW Dance Project. Sein neuestes Werk LINGER ist zur Musik der irischen Rockband The Cranberries choreografiert worden. Rustem hatte schon vor der Pandemie an der Idee einer Cranberries-Choreografie gebastelt und beschreibt das Werk als eine Ode an die Teenager-Nostalgie: »The Cranberries sind so roh, sie sind ehrlich, es gibt nicht einen Moment an ihnen, der nicht vollkommen natürlich erscheint.«

3. DEZ, OPERNHAUS

SCHWANENSEE

Staatsballett und Staatsorchester Stara Zagora [Bulgarien]

Ballett in zwei Akten

Musik Pjotr I. Tschajkowsky

Inszenierung SILVIYA TOMOVA nach der Choreografie von MARIUS PETIPA, LEV IVANOV, ANASTAS PETROV, KALINA BOGOEVA

Musikalische Leitung IVAYLO KRINCHEV

Bühne & Kostüme DENIS IVANOV

14. / 15. DEZ, OPERNHAUS

DER NUSSKNACKER

Staatsballett und Staatsorchester Stara Zagora [Bulgarien]

Ballett in zwei Akten

Musik Pjotr I. Tschajkowsky

Libretto IVAN VSEVOLOZHKY, MARIUS PETIPA nach der Bearbeitung von ALEXANDRE DUMAS, nach der Erzählung von E.T.A. HOFFMANN
Der Nussknacker und der Mäusekönig

Musikalische Leitung IVAYLO KRINCHEV

Choreografie und Inszenierung KONSTANTIN URALSKY mit Fragmenten aus der Choreografie von LEV IVANOV und VASIL VAINONEN

Bühne & Kostüme SALVATORE RUSSO

22. / 23. DEZ, OPERNHAUS

EXTRAS

KONZERTE IM ADVENT

Musikalische Leitung EKATERINA KLEWITZ

Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

Bei JAUCHZET, FROHLOCKET am 4.12. im Opernhaus sind alle eingeladen, Weihnachtslieder aus aller Welt mitzusingen. Den Rahmen bildet die Kantate MR. SCROOGE von Steve Pogson. Im Anschluss können sich alle bei einer Suppe stärken. Beim ADVENTSKONZERT am 18.12. auf der Foyerbühne stehen weltliche Weihnachtslieder im Vordergrund.

Der Kinder- und Jugendchor wird gefördert von MusiKi e.V.

ADVENTSGESCHICHTEN IM SCHAUSPIELHAUS

Kurzweilige Geschichten – gelesen von Mitgliedern des Schauspielensembles – helfen nach dem Besuch des Nikolausmarktes gegen kalte Füße, eingefrorene Finger und rote Nasen. Termine für die ganze Familie. Eintritt frei

4. / 11. / 18. DEZ 2022, 14 – 14.30 UHR

ALLE JAHRE WIEDER

Ein Telefongespräch zwischen einem Vater und seiner Tochter, die über das bevorstehende Weihnachtsfest sprechen. Basierend auf der in vielen Familien wohlbekannten Frage »Kommst du dieses Jahr an Weihnachten nach Hause?«, eröffnet sich eine Diskussion über Weihnachtsbräuche, Erinnerungen an vergangene Weihnachten und die Bedeutung von Familie.

6. DEZ 2022, FOYER SCHAUSPIELHAUS

SPECULUM MINOR – MAIUS LIBER I

EINE INTERAKTIVE LIVE-VR-OPER IN ZWEI TEILEN

Eine Kooperation des Theaters Bonn mit dem Kunstmuseum Bonn und der Speculum maius – eine Live-VR-Oper GbR

SPECULUM MAIUS – GROßER SPIEGEL ist die erste Enzyklopädie, in der der Mönch Vinzenz de Beauvais am Hofe des französischen Königs um 1244 alles gesammelt hat, um die Welt zu verstehen und zu erklären – im Sinne eines Spiegels, der die Welt reflektiert. In welchem Spiegel reflektieren wir uns heute? Eröffnet uns der Blick auf den Computer-Bildschirm unsere wirkliche Welt im Internet? Mit SPECULUM MINOR und SPECULUM MAIUS LIBER I wird ein Transfer aus dem Mittelalter in unsere heutige Gegenwart geschaffen. Über ein Tablet kann der Zuschauer seine AR-Welt selbst gestalten, kann sich als Avatar in der VR-Welt bewegen und dabei auch Einfluss auf den Verlauf der live aufgeführten Musik nehmen.

Komposition: W. Liu | Design und Regie: M. Butler | Dramaturgie: B. Holtbernd | Digital-Szenische Realisierung: K8.Design
Sounddesign: A. Hackl | Mit: I. Bartz, A. Gesell, J. Mertes, M. Morouse, M. Stamenković Herranz

9. / 10. / 11. DEZ, KUNSTMUSEUM BONN

Gefördert von



Dem **Alltag** entkommen

... mit unseren Wahl-Abos.



Bis zu 30 % Rabatt sichern –
beschenken Sie sich und Ihre Liebsten
zum Jahreswechsel!

REPERTOIRE

ZERBOMBT von SARAH KANE | Deutsch von NILS TABERT | Regie: C. Sprenger | Mit: C. Czeremnych, J. K. Philippi, S. Wunderlich
1. / 22. DEZ, WERKSTATT

WILDFIRE ROAD FLÄCHENBRAND Uraufführung von EVE LEIGH | Deutsch von HENNING BOCHERT
Regie: V. Regensburger | Mit: S. Wunderlich, S. Zenner
2. / 9. / 30. DEZ, WERKSTATT

ONKEL WANJA von ANTON TSCHECHOW | Deutsch von THOMAS BRASCH | Regie: S. Hawemann | Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch | Mit: S. Basse, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, D. Stock, S. Wunderlich, S. Zenner
Livemusik: XELL
3. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

DER STURM von WILLIAM SHAKESPEARE | Familienstück10+ | Deutsch von AUGUST SCHLEGEL | Fassung von Jens Groß | Regie: J. Neumann | Mit: B. Braun, L. Geyer, C. Gummert, A. Reinhardt, A. Schilling, J. Schlagowsky, C. Schwalm, L. Stäubli
4. / 5. / 6. / 11. / 12. / 13. / 18. / 19. / 20. / 26. DEZ,
SCHAUSPIELHAUS

DIE KINDER DES SULTANS von AVNER DORMAN
Familienoper 8+ | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Drescher | Mit: S. Blattert, J. Cho, A. Gesell, P. Kudinov, C. Rumstadt, S. Sánchez, S. L. Winterberg | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
4. / 13. / 26. DEZ, OPERNHAUS

ASRAEL von ALBERTO FRANCHETTI | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: C. Alden | Mit: P. Auty, T. Gura, S. Kasyan, P. Kudinov, K. Mikaberidze | Chor und Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
Statisterie des Theater Bonn
8. DEZ, OPERNHAUS

THE BROKEN CIRCLE von JOHAN HELDENBERGH und MIEKE DOBBELS | Deutsch von ALEXANDRA SCHMIEDEBACH | Regie: S. Solberg | Mit: J. K. Philippi, D. Stock | Live-Musik: P. Breidenbach
8. / 29. DEZ, WERKSTATT

KLEINER MANN – WAS NUN? nach dem Roman von HANS FALLADA | Fassung von LUK PERCEVAL | Regie: J. Neumann | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, W. Eilers, T. Kählert, L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. H. Schmitz
8. / 29. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

MEDEA 38 / STIMMEN Uraufführung von DOĞAN AKHANLI | Mit Texten und nach Motiven von CHRISTA WOLF & EURIPIDES & SENECA | Regie: N. D. Calis | Mit: M. J. Bachmann, C. Czeremnych, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, J. K. Philippi, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock
9. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

CHICAGO Ein Musical-Vaudeville | Buch von FRED EBB & BOB FOSSE | Musik von JOHN KANDER | Liedtexte von FRED EBB | Nach dem Theaterstück CHICAGO von MAURINE DALLAS WATKINS | Deutsch von ERIKA GESELL und

HELMUT BAUMANN | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: G. Mehmert | Mit: N. Hartwig, Y. Hassan, A. Hochstrasser, E. Hübert, T. Hüning, G. Antemes, F. Kühne, R. Marshall, Lukas und Lauren Mayer, E. Mink, V. Petersen, E. de Pieri, A. Sanzo, T. Schön, D. Wudu, A. Zetterholm

10. / 31. DEZ, OPERNHAUS

ISTANBUL Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, B. Stein, K. B. Sari, J.-S. Weichsel, P. Imig

16. / 31. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

RECHT AUF JUGEND von ARNOLT BRONNEN und LOTHAR KITTSTEIN | Regie: V. Lösch | Mit: M. J. Bachmann, S. Basse, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Zenner, Z. Ruge, I. Trommer, T. J. Wechselmann-Cassim

17. / 21. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY von KURT WEILL | Text von BERTOLT BRECHT Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: V. Lösch | Mit: S. Blattert, G. Kanaris, N. Karl, M. Klink, M. Koch, M. Morouse, M. Peña, T. Schabel | Chor des Theater Bonn | Damen- & Jugendchor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

18. DEZ, OPERNHAUS

PUSSY RIOT - ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION von NADJA TOLOKONNIKOWA | Szenische Einrichtung: M. Immendorf | Musikalische Einrichtung: L. B. Podszus | Mit: M. J. Bachmann, L. B. Podszus, B. Schrein

20. DEZ, WERKSTATT

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS Deutsch von JÖRN VAN DYCK | Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

11. / 27. DEZ, WERKSTATT

UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG Uraufführung | nach MAJA GÖPEL | Regie: S. Solberg | Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz

30. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für Dezember startet am 21. Oktober. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10.30-16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



Weitere Informationen zum Hygienekonzept finden Sie auf theater-bonn.de.



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2022/23* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Nina Dahl | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Fotos:* Thilo Beu | *Redaktionsschluss:* 13.10.2022 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH
[Änderungen vorbehalten](#)

